

# PRESSEMITTEILUNG

2.02.2018

## **CDU SIEHT DRUCKSACHENENTWURF ZUR BEWERBUNG UM DEN TITEL EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT 2025 KRITISCH**

Auf ihrer Klausur am vergangenen Wochenende, hat sich die **CDU**-Ratsfraktion unter anderem intensiv mit dem vorgelegten Entwurf einer Drucksache zur Bewerbung als Kulturhauptstadt 2025 auseinandergesetzt. „Insbesondere die Kollegen aus dem Kulturausschuss haben sich sehr genau mit dem Entwurf auseinandergesetzt“, sagt **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion.

Die Diskussion hat durch das veröffentlichte Interview des Oberbürgermeisters noch einmal Fahrt aufgenommen. Dabei sei völlig klar, dass man in dieser Bewerbung eine große Chance für die Stadt sehe – ähnlich der EXPO im Jahre 2000. „Deshalb ist es wichtig, im Wettbewerb mit den anderen Städten selbstbewusst aufzutreten und sich nicht in Mittelmäßigkeit zu verlieren“, so **Seidel** weiter.

Den vorliegenden Entwurf lehne man daher in dieser Form ebenso ab, wie etwaige Alleingänge. Es sei wichtig, dem Kulturausschuss und dem Kulturhauptstadtbüro auch weiterhin die Federführung zu überlassen, da hier die nötige Kompetenz versammelt sei. „So ist das bisher gehandhabt worden und das hat, nach meinem Eindruck, die Sache erst wirklich vorangebracht“, stellt der **CDU**-Mann fest. In diesem Sinne sei das Kulturhauptstadtbüro im Dezember vom Rat mit den nötigen finanziellen Mitteln ausgestattet worden. Auch der Kulturausschuss habe bereits im Rahmen seiner Klausur im November sehr gute Ideen entwickelt; diese fänden sich in dem vorgelegten Papier nur leider gar nicht wieder.

„Wir haben daher unsere Optimierungserwartungen in einem Positionspapier zusammengefasst, das in eine Diskussion der kulturpolitischen Sprecher aller Fraktionen einfließen wird“, erläutert **Seidel**. Und weiter: „Hier sind noch einmal die für uns essentiellen Erwartungen gebündelt: Vom Motto, über einen detaillierten Kulturentwicklungsplan bis hin zu einem Beteiligungsprozess, der alle Ratsgremien ebenso umfasst, wie die Kulturschaffenden und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.“

„Es ist unser gemeinsames Interesse, diese Bewerbung zum Erfolg zu führen. Hierzu bedarf es der Begeisterung und des Engagements aller“, so **Seidel** abschließend.

**Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463**



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER